

[Artikel drucken](#) | [Textansicht](#) | [Artikel schliessen](#) | [Artikel in Fenstergröße](#)

Sekulla & Co. zeigen Reaktion

Sportkegeln: Ronshäuser stecken Rückschlag weg und kanzeln Wetzlarer ab

WILDECK. Während die Hessenliga-Sportkegler des ESV Ronshausen ihr Heimrecht nutzten, ging Aufsteiger AN Bosserode auf fremden Bahnen leer aus.

Hessenliga

KSC Heuchelheim - AN Bosserode 3:0 (54:24) 4822:4573. Für AN Bosserode gab es im Auswärtsspiel beim KSC Heuchelheim nichts zu holen. Nur Tobias Brill übertraf drei Spieler der Gastgeber.

Von Beginn an hatten die Heuchelheimer das Spiel im Griff. Bodo Bartholomäus (759) und René Windolf (765) konnten gegen starke Gegner keine Einzelwertung erringen. Auch im Mittelblock blieben Arno Köhler (768) und Sigurd Staniczek (746) klar hinter den Mittelhessen zurück. Damit waren die Chancen auf einen Teilerfolg schon auf ein Minimum geschrumpft.

Im Schlussblock erzielte zumindest Tobias Brill mit starken 805 Holz drei Wertungen, was aber an der klaren Aus-

wärtsniederlage nichts änderte.

Die Bosseröder liegen nun auf dem siebten Platz der Hessenliga und müssen im nächsten Heimspiel gegen Tabellenführer Windstärke 10 Kassel siegen, um nicht kurz vor Saisonende in den Abstiegskampf verwickelt zu werden.

Bosserode: René Windolf 765 Holz/4 Einzelwertungspunkte (EWP), Bodo Bartholomäus 759/3, Sigurd Staniczek 746/2, Arno Köhler 768/5, David Grünler 730/1, Tobias Brill 805/9.

ESV Ronshausen - KSV Wetzlar 3:0 (57:21) 4915:4450. Das ist mal eine Reaktion des ESV Ronshausen! Das jüngste



Ihm gelang die Tagesbestleistung: Jörg Sekulla brachte es auf 854 Holz.

Foto: Walger

Heimspiel gegen Windstärke 10 Kassel hatten sie überraschend verloren, und nun fertigten sie den KSV Wetzlar mit

fast 500 Holz Vorsprung ab.

Im Startblock sorgten Lars Merkert (800) und besonders Jörg Sekulla, der mit hervorragenden 854 Holz die Tagesbestleistung erzielte, gleich für sehr klare Verhältnisse.

Auch im Mittelblock gab sich der ESV keine Blöße – Ingo Vernau (793) und Thomas Schaub, der mit 838 Holz ebenfalls eine herausragende Leistung zeigte, bauten die Führung weiter aus. Auch Andreas Sekulla (822) und Thorsten Schaub (808) blieben deutlich über den Ergebnissen der Mittelhessen und sorgten dafür, dass die Ronshäuser einen auch in der Höhe verdienten Heimsieg feiern konnten. Drei Spieltage vor Saisonende liegt der ESV Ronshausen nun auf einem guten fünften Platz in der Hessenliga.

Ronshausen: Jörg Sekulla 854 Holz/12 EWP, Lars Merkert 800/8, Ingo Vernau 793/7, Thomas Schaub 838/11, Andreas Sekulla 822/10, Thorsten Schaub 808/9. (mö)

[Artikel drucken](#) | [Textansicht](#) | [Artikel schliessen](#) | [Artikel in Fenstergröße](#)